

Wanderweg 16 „Grottenweg“

Ausgangspunkt: Wiesenfelden, Wandertafel am Beckenweiher

Markierung: **16**, Länge: 3 km, Gehzeit: etwa 1 - 1,5 Stunden, Kategorie: leicht bis mittelschwer

Einkehrmöglichkeit in Wiesenfelden: Gasthaus Zur Post (Ruhetag Mo);
Pizzeria Al Lago (kein Ruhetag), Schlemmerhütt'n (geöffnet nur Wochenende und Sonn- und Feiertage)

Wegebeschreibung:

Ausgangspunkt ist die Wandertafel am Beckenweiher (Ortsmitte). Dort sind auch genügend Parkplätze vorhanden. Zunächst gehen wir am Weiher entlang, vorbei an der Seebühne bis zum 100 m langen Naturbeobachtungssteg. Diesen überqueren wir, schauen aber was so alles im und auf dem Wasser kreucht und fleucht, und kommen so zur Peterlhöhe. Auf Staatsstraße halten wir uns kurz rechts, verlassen diese aber nach etwa 20 m wieder und biegen links in den Wasenmeisterweg ein und gehen diesen bis zur Wallnergasse hoch. Dort gehen wir etwa 200 m rechts und biegen dann links ab und kommen auf einem kleinen Fußsteig bis zur Grotte. Bevor wir rechts auf dem gepflasterten Weg weitergehen, machen wir einen kleinen Abstecher zur Mariengrotte, wo wir einen herrlichen Blick über das Dorf haben. Die Mariengrotte wurde um die Jahrhundertwende vom damaligen Grafen auf Schloss Wiesenfelden, Friedrich von Otting und Fünfstetten nach einer Genesung von einer schweren Krankheit erbaut. Wir gehen dann den Höhenweg bis Utzenzell weiter und genießen immer wieder der herrlichen Ausblicke über das Dorf, das Kirchlein St. Rupert oder weit bis in den hinteren Bayerischen Wald. In Utzenzell marschieren wir links auf der Teerstraße und verlassen diese nach etwa 100 m wieder links und gehen Richtung Wiesenfelden. Nach etwa 300 m steht ein einzelner Baum und ein Weg zweigt rechts ab, den wir bis zum Lehenbacher Weg gehen und schlagen dann wieder links den Weg in's Dorf zurück ein.

